

# Das „(Konsum)Bollwerk“ für Ihr Depot in Zeiten der Corona-Krise

Der deutsche Kapitalanleger steht unter Schockstarre. Zuerst hat man ihm die Zinsen weggenommen und nun zerschlägt die Sorge um das Corona-Virus auch noch die schönen Aktienkurse. Wo also noch Rettung für das kostbare Vermögen finden?

Wer in die teilweise leeren Einkaufsregale schaut und die aktuellen Hamsterkäufe verfolgt, kann sich die Frage eigentlich selbst beantworten. Die Lösung liegt im Konsum. Schon Friedrich II. wusste bereits, getrunken und gegessen wird immer. Doch wie davon sinnvoll und bequem partizipieren?

Eigentlich gar nicht so schwer. Man nehme einen bewährten Fonds, wie den GAMAX Junior (WKN: 986703) der sich bereits seit 20 Jahren ausnahmslos auf dieses Segment spezialisiert hat. Sein Spektrum jedoch nicht nur auf Nahrungsmittel, sondern auf alle Konsumsegmente, ausgedehnt hat und insbesondere die Aktivitäten der kaufstarken und kapitalstarken jüngeren Klientel (Generation Y) weltweit verfolgt. Fondsmanager Moritz Rehmann aus dem Hause DJE Kapital AG wird daher auch meist eher als „Trendforscher“ eingestuft.

Der Erfolg des Fonds ist beeindruckend und insbesondere enorm konstant. Seit Antritt des aktuellen Managements vor 12,5 Jahren (übrigens genau vor Ausbruch der internationalen Finanzkrise) konnte der Fonds nach laufenden Spesen 6,77 Prozent p.a. für seine Investoren erwirtschaften (Stichtag 30.4.2020). Das Durchschnittsergebnis seiner immerhin 541 Mitbewerberfonds

über denselben Zeitraum liegt bei nur 4,20 Prozent p.a.. Der Mehrertrag des GAMAX Junior Fonds gegenüber seiner Konkurrenz bei stetig steigender Tendenz und mit weniger Schwankungen (Volatilität) bereits heute bei satten 60 Prozent!

## Die Chance in der Krise

Ein gutes hat die aktuelle Panik mit Blick auf den GAMAX Junior Fonds dann also doch. Jahrelang haben Interessenten auf ein günstiges Einstiegsniveau des Fonds gewartet, sahen sich aber immer nur steigenden Kursen gegenüber. Die Coronakrise brachte in den ersten 5 Monaten 2020 den Höhenflug des Fonds (mit einem Minus von 2,5 Prozent) zumindest einmal kurzfristig zum stoppen, sodass sich endlich diese lang ersehnte Kaufchance bietet.

Das kritischste Klientel von allen, nämlich Stiftungen, hat die Vorzüge des Fonds bereits schon 2018 erkannt und prämiert. Der Fonds darf seitdem die Auszeichnung „Stiftungsfonds des Jahres“ führen. Und ein Investment, welches selbst die vorsichtigen Stiftungen mit Vorliebe kaufen, sollte in einem Privatanlegerdepot doch ganz bestimmt nicht fehlen.



**Kontakt:** Patriarch Multi-Manager GmbH · **E-Mail:** [info@patriarch-fonds.de](mailto:info@patriarch-fonds.de) · **Internet:** [www.gamaxfunds.com](http://www.gamaxfunds.com)